

A
H
S

„Der einzige Entschuldigungsgrund für eine Liebesheirat
ist die unüberwindliche gegenseitige Zuneigung.“

George Bernard Shaw (1856-1950), irischer Schriftsteller



Anfahrt:

Grundsätzlich haben wir geplant, im Konvoi von Villach nach Nötsch zu fahren, nähere Informationen diesbezüglich folgen noch. Falls jemand alleine anreist, einfach bis Nötsch fahren, im Ort finden sich dann Hinweisschilder zum Schloss.

Kurz vor dem Schloss ist ein großer Parkplatz, von dem es dann durch den Schlosspark zu Fuß zum Schloss geht.



Fragen, Wünsche, Beschwerden:

Sollte es irgendwelche Fragen zu unserer Hochzeit geben, könnt ihr euch vertrauensvoll an unsere Trauzeugen Bianca (0699/19057074) und Michael (0650/8455175) wenden.

A
H
S

Wir müssen nicht, wir brauchen nicht, wir wollen ganz einfach
verheiratet sein!



Daher möchten wir euch einladen, diesen Tag mit uns gemeinsam
zu feiern.

Wir wollen uns das Ja-Wort am 7. August 2010 im zauberhaften
Schloss Wasserleonburg bei Nötsch geben. Es würde uns
freuen, euch an diesem Festtag um 13 Uhr im Schloss begrüßen
zu können.

Absagen werden nur aus akzeptablen Gründen wie dem eigenen
Todesfall akzeptiert, trotzdem bitten wir um rechtzeitige Zu-
oder Absage bis Ende März.



Man lädt nicht ein zum Hochzeitsfest, damit man sich beschenken lässt.
Wollt Ihr es trotzdem, weil`s so Sitte, dann haben wir die eine Bitte:
Zerbrecht Euch nicht erst lang den Kopf, wir haben Schüsseln, Gläser, Topf.
Für diesen guten alten Brauch, da tun`s ein paar Scheinchen auch.

Auch Blumen sind zwar schön und fein, doch lasst es diesmal bitte sein,
denn sollten wir auf Reise gehn, wird die Pracht recht schnell vergehn.
Drum bringt doch - unsre Freud wär groß - an derer statt ein Rubbellos!



Da wir vorhaben, bis in die frühen Morgenstunden zu feiern und niemand
vor uns das Fest verlassen darf, würde sich eine Übernachtung in Nötsch
(ca. 10 Minuten zu Fuß) anbieten. Auf <http://wirtrauenuns.gn8.at> findet ihr ein
paar Links zu Unterkünften in der Gegend.

Wenn genügend Interesse besteht sollte es kein Problem sein, ein Sammeltaxi
nach Villach zu organisieren.



Unser „Drehbuch“ für diesen Tag sieht folgendermaßen aus:

13:00	Sektempfang im Schlosspark
14:00	Standesamtliche Trauung
14:30	???
15:30	Fotoshooting
17:00	Speis & Trank
22:00	Hochzeitstorte
24:00	Mitternachts-Imbiss

Eventuelle Änderungen betreffend Zeitplan und Ablauf werden bekannt gegeben, wenn sie eintreten...



Festordnung

Jeder hat vollzählig zu erscheinen. Unvollzählige Personen gehen noch mal raus und sammeln sich.

Wer zu spät kommt muss sofort wieder umkehren und pünktlich erscheinen!

Wenn es regnet findet das Fest bei schlechtem Wetter statt.

Alle Nichtanwesenden melden sich unverzüglich bei den Trauzeugen (Bianca und Michael), worauf diese auf das Wohl des Deserteurs einen Schluck aus der Flasche nehmen und die Essensausgabe neu regeln.

Jeder hat in heiterster Stimmung zu erscheinen. Falsche Haare, schlechte Launen, lange Gesichter, finstere Mienen, Schnapskarten und Strickstrümpfe sind an der Garderobe abzugeben. Gebisse dürfen behalten werden, um Verwechslungen zu vermeiden.

Jeder hat mit seinem Platz zufrieden zu sein und sich mit seinem Nachbarn zu vertragen!

Tischreden sind mit Jubelrufen zu begleiten - unabhängig von der geistigen Aussagekraft derartiger Artikulationswallungen.

Kommen jemandem Personen unbekannt vor, so ist unverzüglich mit der Begrüßungszeremonie zu beginnen. Auf das Wohl des Brautpaares sind sogleich die Gläser zu leeren.

Wird ein Foto gemacht, so haben die Festteilnehmer ein freundliches Gesicht zu machen, auch die, die schon länger verheiratet sind.

Keiner darf mehr essen und trinken, als er mit aller Gewalt herunterbekommen kann. Die genossenen Speisen und Getränke sind Eigentum eines Jeden und brauchen nicht zurückgegeben werden.

Beschwerden sind leise vor sich hinmurmelnd der Kellermauer vorzutragen.

Schrumpft die Anzahl der Anwesenden auf weniger als eins zusammen, wird unweigerlich Schluss gemacht.

Wer noch fest auf den Beinen steht, hat im Sinne des Lastenausgleichs die Hälfte seiner Kräfte den Wankenden zur Verfügung zu stellen!